

# HOCKEY-SCOPE

## Vorwort

Liebe Hockeyers!

Ein dreiviertel des Jahres 2009 ist vorüber und die Feldsaison liegt bereits hinter uns. Sportlich sind die Bäume für den HCG nicht in den Himmel gewachsen: die Herren hatten den Klassenerhalt geschafft und befinden sich vor der Winterpause leider schon wieder im Abstiegskampf. Die Damen konnten immerhin die letzte Saison mit dem 2. Platz abschließen und standen dicht vor dem Pokalsieg. Gratulation zu diesem Erfolg! Der kann allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Spielerinnendecke mehr als knapp ist und größere Erfolge eine Verstärkung des Kaders benötigen. Erfreuliches hat sich im Jugendbereich getan. Insbesondere die von Verena aus dem Nichts aufgebaute Mädchen B Mannschaft, die jetzt von Leo und Joscha engagiert weiter trainiert wird, gibt zu Hoffnungen Anlass. Das gilt auch für die Knaben B, die mit Unterstützung der Mädels ihre erste Saison prima hinter sich gebracht haben, und für die von Sandra trainierten Minis, die ständig mehr werden. Um den jüngeren Nachwuchs braucht dem Verein also nicht bange zu werden! Auch im Freizeitbereich ist ein Boom eingetreten: Über 20 Spielerinnen und Spieler, die Klasse von Jens trainiert werden, jagen jetzt da der Kugel nach.

Ein Hoffnungsschimmer scheint auch am Kunstrasenhimmel. Sollte die Stadt ihre Pläne umsetzen, das Stadion am Maschmühlenweg umzubauen, könnte das endlich den ersehnten Belag für uns bringen. Da heißt es hoffen!

Für die Hallensaison wünsche ich allen Mannschaften Erfolg und schöne Spiele.

Euer Immo



Mädchen und Knaben beim Training



Ausgabe Herbst 2009

## Damen – Feld 09

Die Feldsaison 08/09 spielte unsere Damenmannschaft in einer Spielgemeinschaft mit MTV Braunschweig. Nachdem man vor der Winterpause in zwei Spielen 4 Punkte geholt hatte, startete man nach eben dieser eher unglücklich mit einer 0:1 Niederlage gegen den bisherigen und späteren Gruppenletzten Helmstedt. Danach ging es aber immer besser und so wurden von den letzten 5 Gruppenspielen 4 gewonnen (3:1, 4:0, 2:1, 4:1), wobei man erneut unnötig gegen Helmstedt Punkte liegen ließ und nur 1:1 spielte, sodass man punktgleich hinter dem HC Kassel Tabellenzweiter wurde. In der Endrunde schlug man dann im Halbfinale nach einer starken Leistung den Gastgeber Hildesheim mit 4:3. Im Finale traf man dann erneut auf den HC Kassel, gegen den man in der Vorrunde bereits 1:1, sowie 2:1 gespielt hatte. Auch hier hieß das Ergebnis nach starker Leistung beider Mannschaften und der regulären Spielzeit 1:1, sodass es in die Verlängerung ging. Hier hatte leider der HC Kassel das Glück auf seiner Seite und so verlor man schließlich knapp mit 1:2.

Für die Saison 09/10 entschied man sich dann eine vollständig eigene Mannschaft in den Wettbewerb zu schicken. Dieses Vorhaben bekam am ersten Spieltag, der nach langer Sommerpause erst kurz vor der Hallensaison stattfand, insofern einen kleinen Dämpfer als das man nur mit 6 Spielerinnen, also in Unterzahl, antrat. Das erste Spiel fiel dann aber aus, sodass man kampfflos 3:0 gegen HC Hannover II gewann. Die Tore werden hierbei alle unserem Geburtstagskind Maike angerechnet :). Das zweite Spiel mussten wir dann gegen DHC II bestreiten, die mit 2 Auswechselspielerinnen angetreten waren. Hier begann man sehr stark und ging früh durch Rückkehrerin Julia mit 1:0 in Führung. Anschließend ließen mehr und mehr die Kräfte nach und so musste man das Feld immer mehr den Hannoveranerin überlassen, die fleißig wechselten. Aufopferungsvoll wurde die null hinten verteidigt und auch Ersatztorwart Manu konnte sich auszeichnen. Bezeichnend war dann, dass das Tor fiel nachdem eine Göttinger Verteidigerin wegrutschte und so einen sicher geglaubten Ball nicht stoppen konnte. Kurz vor Ende wäre Göttingen dann fast noch der Sieg durch einen schön über Juliane und Julia vorgetragenen Konter gelungen, aber es sollte nicht sein. Trotzdem kann man von einem erfolgreichen Spiel sprechen, vor allem wenn man bedenkt, dass Julia und Maike bis kurz zuvor noch krank waren, Alena mit gebrochenem Zeh spielte, mit Manu nur ein (wenn auch sehr starker) TW-Vertreter spielte und alle bis auf Inga aufgrund der Semesterferien Trainingsrückstand hatten.

Also: Großes Lob Mädels!

Jonas

### **Feld 2008/09 / Kleinfeld – Damen Abschlusstabelle-Vorrunde Gr. B:**

		Tore	Punkte
1.	HC Kassel	24 - 4	17
2.	<b>SG MTV BS/HC GÖ</b>	<b>17 - 6</b>	<b>17</b>
3.	HC Bad Harzburg	9 - 16	8
4.	HC Hannover II	7 - 18	7
5.	TSV Helmstedt	7 - 20	7

### **Endrunde**

#### **Halbfinale**

E. Hildesheim – **SG MTV BS/HCG** 3 - 4

HC Kassel – DHC Hannover 4 – 1

#### **Spiel um Platz 3:**

E. Hildesheim – DHC Hannover 5 – 3

#### **Endspiel:**

**SG MTV BS/HCG** - HC Kassel 1 - 2

#### **Endstand:**

1. HC Kassel
2. **SG MTV BS/HC Göttingen**
3. Eintr. Hildesheim
4. DHC Hannover

## **Rückrundenbericht Herren Feldsaison**

Göttinger Herren halten Dank sehr guter Rückrunde die Klasse

Die Herren starteten in die Rückrunde der Feldsaison mit dem Ziel Klassenerhalt, nachdem die Hinrunde ohne einen einzigen Punkt beendet wurde. Unter Spielertrainer Marcel Knaul, der die Herren seit der Halle trainiert begann die Rückrunde zu Hause: Gegen Eintracht Celle gewann man nach starker Leistung mit 5:3 und die ersten Punkte der Saison standen auf dem Konto. Eine Woche später stand ein Doppelspielwochenende an. Samstag musste man sich leider mit 4:2 beim Tabellenführer DTV Hannover geschlagen geben und am Sonntag gingen die Göttinger mit 5:0 zu Hause gegen HTC Hannover unter. Nach diesem Spiel war die Stimmung der Herren ziemlich am Boden. Da man aber zwei Wochen Pause zum nächsten

Spiel hatte wurde fleißig trainiert und man setzte sich abends zusammen und besprach alles bei ein paar isotonischen Kaltgetränken: Und es zeigte Wirkung: Hannover 78 wurde mit 5:0 nach Hause geschickt, Bemerode folgte eine Woche später mit 4:0 und Tags drauf der DHC Hannover mit 3:1. Dadurch waren auch die drei bitteren Hinrunden Niederlagen gegen alle drei Teams vergessen. Und die Göttinger blieben oben auf: Erst stand in Bruchsal das Pfingstturnier an, wo man sich leider im Finale dem Regionalligisten Neunkirchen geschlagen geben musste und 4 wunderbare Tage bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verbrachte. Am nächsten Wochenende gewannen die HCGLer bei Regen und fast winterlichen Temperaturen in Bad Harzburg mit 2:3. Nun standen noch zwei Spiele an: In Celle und zu Hause gegen den DTV Hannover: Gegen Celle erkämpfte man sich ein 2:2 Unentschieden, obwohl man die zweite Hälfte verletzungsbedingt in Unterzahl spielen musste. Das letzte Spiel verlor man leider mit 4:1 gegen DTV Hannover die in die Oberliga aufstiegen. Die Herren hielten aber dank dieser starken Rückrunde die Klasse und man hofft auf eine erfolgreichere nächste Saison.

*Dirk W.*

#### **Feld 2008/09 / 1. Verbandsliga Herren Abschlusstabelle**

		Tore	Punkte
1.	DTV Hannover II	78 - 18	39
2.	HTC Hannover	32 - 28	24
3.	TSV Bemerode	43 - 39	22
4.	DHC Hannover II	56 - 28	21
5.	Hannover 78 III	32 - 55	20
6.	MTV Eintr. Celle	43 - 50	18
<b>7.</b>	<b>HC Göttingen</b>	<b>29 - 46</b>	<b>16</b>
8.	HC Bad Harzburg	16 - 65	4

#### **Jugend B – Feld 2009**

Die Saison der B-Jugend kann nicht gerade als erfolgreich gewertet werden, zumindest wenn man nur das Sportliche als Anhaltspunkt nimmt. Schon früh zeichnete sich ab, dass der Weg eher nach unten gehen sollte, da man es selten schaffte in Bestbesetzung anzutreten geschweige denn mal Auswechselspieler zu haben. Hierbei ließ die Zuverlässigkeit einiger leider zu wünschen übrig.... Die Situation wurde nicht gerade besser als man

Mitte der Saison drei der routinierten Spieler verlor. So gingen Henk (2 Jahre England) und Ferdinand (1 Jahr Amerika) ins Ausland, während Leo F. (immerhin NHV-Auswahlspieler) nach Hannover zog und jetzt für H78 das Trikot überstreift. Durch diese Entwicklung über die Saison rückten immer mehr die Neuen in den Fokus. So spielten wir teilweise mit 3 Neuen und ohne Wechselmöglichkeiten. Dabei muss aber erwähnt werden, dass diese überwiegend einen guten Eindruck hinterließen, jedoch es einfach noch nicht reichte um Punkte mitzunehmen. Allerdings müssen solche Spiele wie das 1:2 gegen Hildesheim deshalb deutlich höher angesiedelt werden, als es scheint. Dass dann ausgerechnet der letzte Spieltag ausfiel an dem wir Gegner wie Soltau (letztes Aufeinandertreffen endete 6:0) gehabt hätten, war dann doch etwas ärgerlich.

Positiv lässt sich festhalten, dass wir die Neuen integrieren konnten und wir es mit einer Mannschaft die spielerisch kaum unterschiedlicher hätte sein können schafften, trotzdem mitzuspielen und vor allem auch unseren Spaß zu haben. Da möchte ich vor allem Spieler wie Leo und Joscha hervorheben, die sich nicht zu schade waren auch unter diesen Umständen weiterhin dabei zu sein. Keine Selbstverständlichkeit!

Da es die letzte Saison für uns als Jugendmannschaft war, möchte ich hier nochmal betonen, dass mir die Arbeit mit euch (fast) immer sehr viel Spaß gemacht hat und auch die Erlebnisse an den zahlreichen Spielen/Turnieren in der Vergangenheit immer wieder eine Reise wert waren (ich erinnere da nur an Bad Kreuznach oder das annähernd perfekte Pressing gegen Bückeburg). Ich hoffe ich sehe in Zukunft viele von euch bei den Herren wieder. Darauf vorbereitend wird in der Halle zumindest das (Jugend-) Training noch fortgesetzt.....

*Jonas*

#### **Feld 2009/10 - Pokal M Jugend B Tabelle Endrunde**

		Tore	Punkte
1.	MTV Eintr. Celle	16 - 10	9
2.	Post SV Hameln	11 - 9	7
3.	MTV Braunschw.	18 - 9	6
4.	Goslar 08	13 - 14	5
5.	Braunschw. THC	3 - 19	1

### **Tabelle Platzierungsrunde**

		Tore	Punkte
7.	Eintr. Hildesh.	10 – 2	6
8.	VfL Wolfsburg	14 – 10	6
9.	Bückerburger HC	8 – 0	3
<b>10.</b>	<b>HC Göttingen</b>	<b>2 – 4</b>	<b>0</b>
11.	MTV Soltau	1 - 19	0

### **Feldsaison der Mädchen und Knaben B**

Die neuformierte Mannschaft bestand je zur Hälfte aus Mädchen und Jungs, da die Spielerzahl für zwei Mannschaften noch nicht ganz reichte. Zudem war es für die meisten Spieler die erste Wettkampferfahrung und das auf dem ungewohnten Kunstrasen gegen zum Teil schon lang eingespielte Mannschaften. Folglich war das Ziel vor allem Erfahrungen zu sammeln und sich nach besten Kräften gut zu verkaufen.

Und dazu hatten wir gleich gegen die ambitionierten Kasseler die Gelegenheit. Nach dem gegen Hildesheim wir noch mit 0:4 den Kürzeren zogen, gelang gegen Kassel dank einer sehr guten Teamleistung eine nur knappe 0:2 Niederlage.

Beim zweiten Spieltag in Bad Harzburg verschliefen wir dann gleich die erste Halbzeit und lagen schon 5:0 zurück ehe die zweite Halbzeit deutlich geordneter mit nur noch 0:1 verloren wurde. Im zweiten Spiel gingen wir dann erstmals in durch Hendrik in Führung und konnten dank auch einer Klasse Leistung von Sven im Tor die Führung bis in die Schlussminute halten. Leider gab es dann doch noch das 1:1.

In Bückeburg traten wir das erste mal auch etwas offensiver auf. Die Folge waren viele neue Erfahrungen für die Abwehrspieler die durch einige Gegentore erkaufte wurden. Was für den Torwart und die Abwehr manchmal frustrierend ist, darüber freuen sich die Stürmer. Nach vorne konnte Anton nach guter Vorarbeit von Merle und Lennart die Tore 2 und 3 erzielen. Aber vor allem der Einsatz der Spieler die trotz Regens und der Rückstände alles gaben war sehr vielversprechend.

Nach dem Spieltag in Hildesheim, bei dem wir leider noch zweimal verloren, ging es in der Platzierungsrunde zu hause um einen guten Saisonabschluss.

Leider stellte sich Helmstedt nicht, so dass wir nur ein Spiel gegen den HCH bestritten. Hier konnten wir das Spiel in der ersten Halbzeit dominieren und durch Hendrik nach guter Kombination von Lennart, Phillip und Merle das 1:0 erzielen. Leider fiel kurz vor der Pause noch das 1:1. In der zweiten Hälfte konnten wir den Druck nicht mehr aufrechterhalten und kassierten gegen technisch starke Hannoveraner das 2:1. In der abschließenden Sturm und Drang Phase reichte es dann nicht mehr zum Ausgleich. Dennoch waren die meisten doch zufrieden über den Saisonabschluss zumal dieser durch ein grandioses Kuchen und Grillbüfett versüßt wurde. An dieser Stelle möchte ich noch einmal alle beteiligten Eltern für das Büfett ganz herzlich danken. Besonderer Dank gilt dabei Anja Schenk und der Familie Großblindemann für die Organisation und natürlich Familie Glitz für die Betreuung von Grill und Verkauf. Aber auch Immo muss ich danken für die vielen organisatorischen Unterstützungen bei den Spieltagen, die von unschätzbaren Wert waren.

Und letztendlich gilt der Dank auch den Fahrern und Zuschauern die uns immer angefeuert und uns stets den Rücken gestärkt haben.

*Stephan*





Beim Spieltag in Kassel im Mai

### Feld 2009/10 - Pokal Knaben B

#### Tabelle Endrunde

		Tore	Punkte
1.	DTV Hannover	17 - 3	15
2.	MTV Soltau	23 - 7	12
3.	MTV Braunschw.	12 - 9	7
4.	HC Kassel	6 - 12	7
5.	Bückeburger HC	5 - 12	3
6.	Braunsch. THC	1 - 21	0

#### Tabelle Platzierung 7-9

		Tore	Punkte
7.	DHC Hannover	10 - 0	6
8.	VfL Wolfsburg	2 - 5	1
9.	HC Bad Harzburg	2 - 9	1

#### Tabelle Platzierung 10-12

		Tore	Punkte
10.	TSV Engensen	5 - 0	6
11.	Eintr. Hildesh.	3 - 4	3
12.	E. Braunsch. II	0 - 4	0

#### Tabelle Platzierung 13-15

		Tore	Punkte
13.	HC Hannover	5 - 1	6
<b>14.</b>	<b>HC Göttingen</b>	<b>4 - 2</b>	<b>3</b>
15.	TSV Helmstedt	0 - 6	0

## Minis

Seit April 2009 trainiere ich jetzt die Minis und es macht sehr viel Spaß. In der Feldsaison haben die Minis diesmal an keinem Turnier teilgenommen, da wir auch eine nur sehr kleine Gruppe waren. Beim Training ging es darum, spielerisch die Motorik und Ausdauer zu schulen, Grundtechniken im Hockey zu vermitteln und die Spielpraxis zu fördern. Deshalb haben wir zum Beispiel jedes Mal ein kleines Hockeyspiel gemacht. Dazu mussten wir aber vor allem in den Sommermonaten oft zu den Knaben gehen, da wir recht wenig Minis waren. Ich habe aus diesem Grund zum Beispiel in Studentenwohnheimen für Familien Flyer für das Training aufgehängt und würde gern in Zukunft in Schulen werben. Dies reicht bisher aber nicht aus, um wirklich viele neue Minis zum Hockey zu bringen. Deshalb auch hier ein kurzer Appell an alle Mitglieder mit Kindern, Geschwistern oder Freunden und Freundinnen im Minis-Alter (ca. 4-7 Jahre): Neue Kinder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!!!



Zum Beginn der Hallensaison sind wir allerdings auch schon wieder mehr geworden. Mit Flo, Daniel und Phillip, die schon länger dabei sind und tolle Fortschritte gemacht haben, Neuen wie Mathilde und Levin, die in kurzer Zeit ganz viel gelernt haben, und weiteren Kindern, die mal beim Hockey hinein schnuppern, sind wir schon eine tolle und gar nicht so kleine Gruppe.

*Sandra*

## Die Freizeitmannschaft des HCG in der Feldsaison 2009



Hinter der Freizeitmannschaft des HCG liegt eine spannende Feldsaison „mit neuem Gesicht“. Die Mannschaft besteht inzwischen aus über 20 mehr oder weniger aktiven Mitgliedern. Allein in dieser Saison sind 6 neue Spieler zum bestehenden Team hinzugekommen. Diese Tatsache hat zum einen neuen Schwung in die Mannschaft gebracht, allerdings erfordert sie auch Geduld seitens aller Freizeithockey-Spieler, da das Spielniveau im Team nicht einheitlich ist. Außerhalb des geliebten Naturrasens ist sehr schnell eine tolle Gemeinschaft gewachsen – die Freizeitmannschaft ist ein kunterbunter Haufen aus jung und alt, Männern und Frauen - allesamt mit unterschiedlichen Charakteren, alteingesessene Hockey-Spieler, Wiedereinsteiger und blutige Anfänger. Nach dem abendlichen Training am Dienstag bleiben jede Woche zahlreiche Spieler da, um beim geselligen Beisammensein Organisatorisches zu besprechen, etwas zu trinken, zu quatschen oder einfach nur die Gesellschaft der anderen zu genießen und gemeinsam Spaß zu haben.

Eine der zu organisierenden Aktivitäten dieser Saison war das Cup Horn Turnier in Bremen am Samstag den 20.06.2009. Die Göttinger Schaumschläger fuhren mit relativ geringen Erwartungen gen Norden, war dies doch das erste Turnier in dieser Formation. Außerdem hatten wir drei „Unerfahrene“ mit an Bord, die an diesem Tag ihr erstes Turnier spielten. Das Regenwetter trübte unsere Stimmung nicht, passten wir doch glücklicherweise trockenen Passagen zum Spielen ab. In der Vorrunde erzielten wir als einzige Mannschaft 0:0. Im



Platzierungsspiel, das (selbstverständlich) wieder 0:0 ausging, verwandelten Immo und Thomas zwei Tore im Siebenmeterschiessen zum 2:1 Endstand. So erkämpften wir unseren wohlverdienten ersten Sieg an diesem Tag! Am Ende erreichten wir von 14 Mannschaften den 9. Platz, an den wir im September auf mehreren Turnieren anknüpfen werden!

Vor der kleinen Trainingspause aufgrund der Sommerferien haben wir nach dem Training eine gemütliche Grillsession mit diversen kulinarischen Leckereien organisiert. Bei leckeren Salaten und Saftigem vom Grill haben wir den ersten Teil der Feldsaison Revue passieren lassen. Diese schöne Veranstaltung lässt alle Teammitglieder schon auf die Weihnachtsfeier hinfiebern ☺

Die Saison wurde durch ein Highlight im September gekrönt: Im Warsteiner Hockeypark in Mönchengladbach fand vom 11. bis 13. September das Eiternhockey Festival anlässlich des 100 jährigen Bestehens des DHB statt. Mit sehr gemischten Gefühlen fuhr die Freizeitmannschaft am Freitag nach Mönchengladbach. Für einige war es das erste Turnier oder Spiel, das sie bestritten. Mit 36 teilnehmenden Mannschaften war es wohl auch das größte deutsche Turnier, das bislang stattfand. Bevor es aber am Samstag richtig losging, setzten wir uns am Abend davor zu einem lustigen Abendessen im Hotel zusammen.

Am Samstag 12.09.09 war es dann soweit, ein langer Spieltag auf dem hochmodernen Kunstrasen des Hockeyparks stand uns nun bevor. Um 9.30 Uhr begann für unsere Mannschaft das erste Spiel. Sechs weitere Spiele à 20 Minuten folgten über den Tag verteilt, das letzte Spiel fand sogar unter Flutlicht statt. Auf jedes Spiel einzeln einzugehen, wäre eine lange Geschichte, man kann aber sagen, dass wir bis auf ein Spiel immer gut mitspielten. Leider mussten wir vier Niederlagen hinnehmen, kamen aber zu drei Unentschieden. Das machte am Ende drei Punkte und den 33. Rang. Somit war für Sonntag um 10.00 Uhr das Spiel um Platz 32 für uns gebucht, was aber den Spaß für den Abend nicht minderte. Die Party mit den anderen Teams dauerte bis in den frühen Morgen und brachte dank eines super DJ's bei einigen Mannschaftskollegen ungeahnte tänzerische Fähigkeiten zu Tage!

Am Sonntag 13.09.09 versuchten wir dann noch einmal alles. Aber auch da gelang uns leider nicht das entscheidende Tor. Damit belegten wir Platz 33! Ich denke, wir können alle mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Unser Ziel für die nächste Saison? Bei den geplanten Turnieren in Mannheim und Braunschweig endlich mal ein Tor ergattern – und vielleicht sogar mal ein Spiel für uns entscheiden – einfach mal was wagen ☺ Allerdings alles nur im Rahmen unseres obersten Zieles: Spaß am Hockey – dem schönsten Sport der Welt!

*Marie-L.*



### Senioren / Alte Herren

Wie schon in den letzten Jahren sind wir als HCG nicht mehr in der Lage eine komplette Senioren- oder Altherren-Mannschaft zu stellen und das noch nicht einmal auf dem Kleinfeld! Daher können wir nur zusammen mit unseren Sportfreunden des HC Kassel Hockeyspiele bestreiten, indem wir die Mannschaft der Kassel Oldies auffüllen. So konnten Günter, Hans-Peter,

Jens und Thomas wieder an mehreren Feldhockeyspielen und Turnieren teilnehmen.

Traditionell spielen die Kassel Oldies einmal im Jahr gegen die **Likedeeler** aus Hamburg ein Großfeldspiel. In diesem Jahr war Kassel als Gastgeber an der Reihe. Die letzten Spiele konnten von den Kassellern nicht gewonnen werden. Im Herbst 2008 verlor man in Hamburg mit 2:4 durch taktische Fehler. In diesem Jahr wollte man von den laufstarken Hamburgern nicht ausgekontert werden und trat daher mit einer defensiven Grundaufstellung an. In der ersten Halbzeit konnte Jens im Tor mehrmals den möglichen Führungstreffer der Elbestädter vereiteln. Nach dem torlosen Halbzeitergebnis kam der HC Kassel besser ins Spiel und errang ein deutliches Übergewicht, das schließlich zu drei Toren führte. Obwohl auch die Likedeeler noch mehrere Torchancen hatten, endete das Spiel 3:0 für Kassel. Vom HCG warten diesmal Günter, Jens und Thomas mit von der Partie.

Im Juli wurde wieder das schon traditionelle **Vier-Städte-Turnier** für Altherren-Mannschaften ausgetragen. Diesmal war der Mannheimer HC auf seiner neuen Anlage am Feudenheimer Neckarplatt Gastgeber. Regelmäßige Teilnehmer sind HC Kassel ("Oldies"), DTV Hannover ("Old Stars") und Mannheimer HC ("Classics"). Dazu darf sich der Gastgeber eine vierte Mannschaft einladen. Das war in diesem Jahr der ESV Dresden („Prellböcke“). Jede Mannschaft absolvierte insgesamt zwei Spiele, je eins am Sonnabend und Sonntag.

Die Kassel Oldies traten mit einer ziemlich zusammengewürfelten Mannschaft an. Zu den fünf Kassellern (Hans, Harry, Jürgen, Sven, Wolf) und zwei Göttingern (Günter, Hans-Peter) kamen ein Torwart aus der Ü65-Mannschaft, ein 81-jähriger Verteidiger aus Hannover, je ein Spieler aus Rüsselsheim und Heidelberg sowie der Mannheimer Günter Kellermann, der Bruder unseres früheren Mannschaftskameraden Werner Kellermann. Diese Mannschaft war natürlich überhaupt nicht eingespielt, und entsprechend fielen auch die Spielergebnisse aus. Am Sonnabend gegen die Mannheim Classics lagen wir bei Halbzeit schon mit 0:3 zurück, konnten aber die zweite Halbzeit ausgeglichen gestalten, so dass es am Ende eine 1:4 Niederlage gab. Am Sonntag kamen wir mit 2:8 deutlich unter die Räder gegen die Hannoveraner.

Obwohl - und auch das ist bereits Tradition - bei dieser Veranstaltung kein Turniersieger ausgespielt wird, so schnitten die "Old Stars" von Kapitän Didi Wolter mit zwei Erfolgen (4:3 gegen Dresden, 8:2 gegen Kassel) am besten ab.

Im September stand noch die Teilnahme der Kasseler beim Kleinfeldturnier des **Erfurter HC** an. Bei diesem Ein-Tages-Turnier waren Jens und Thomas dabei. Am Schluss reichte es nur zu einem Sieg gegen die Mannschaft aus Köthen. . Der kann aber schon fast historisch genannt werden, denn es war zumindest für Wolf der allererste Erfolg gegen die Köthener Mannschaft.

*Hans-Peter*

### Ein Ü-70-Team auf Englandreise

Vom 20. bis 25. April bereiste ein Ü-70 Team die Grafschaften Kent und Sussex, um Kultur und Landschaft kennen zu lernen und natürlich auch Hockey zu spielen.

Nach der Besichtigung von Canterbury und der eindrucksvollen Kathedrale stand beim Canterbury Hockey Club ein Spiel gegen eine Auswahl Südenglands an, das nach fairem Kampf mit einem torlosen Unentschieden endete. Leeds Castle, seine Gartenanlagen, Penshurst Place und Umgebung waren die nächsten Reiseziele. Am dritten Tag erhielt die Gruppe eine beeindruckende Führung durch die Eliteschule von Tonbridge – ein Internatsplatz kostet im Jahr ca. 30.000,-- Euro – und seine phantastischen Schulsportanlagen. Dort kam es dann auch zum zweiten Treffen gegen die englische Ü-70 Nationalmannschaft, das mit einem 3:0 für die Gastgeber ausfiel. Nach beiden Spielen blieben die Teams zu gemeinsamem Essen und Trinken zusammen und vertieften die deutsch-englischen Hockeybekanntschaften.

Bevor nach 5 Tagen der Rückflug nach Deutschland erfolgte, waren das Seebad Brighton und Beachy Head, mit seinen zum Meer abfallenden Kalkfelsen, weitere Besichtigungsziele.

*Günter*



„Leeds Castle“



„Auf der Schulsportanlage der Eliteschule von Tonbridge“

### Grand Master European Cup 2009

26. bis 28. August in Amstelveen  
England ist eine Hockeymacht

Wie bei unseren deutschen Hockeyherren so gewann England auch in der parallel in Amstelveen ausgetragenen Europameisterschaft der Hockey-Senioren den Titel in allen drei möglichen Altersklassen.

Aber der Reihe nach: eigentlich gut vorbereitet und erneut unterstützt von zahlreichen weiblichen Fans reiste unser Team Germany Ü60 nach Amstelveen, dem Hockey-Vorort der Grachtenstadt Amsterdam.

Das Turnier in Amstelveen war organisiert von unseren Senioren-Freunden aus Holland; die „De Zestigplussers“ feierten ihr 20-jähriges Bestehen und hatten mit der Aktiven-EM und der wunderschönen Stadt Amsterdam einen attraktiven Rahmen geschaffen, der neben der eigenen sportlichen Betätigung, auch europäischen Spitzensport auf höchstem Niveau in dem berühmten und wirklich benachbarten „Wagener“ Stadion, sowie reichlich Kultur und Szenerie anbot.

Der enge sportliche Zeitplan mit 42 Spielen auf 4 Plätzen (alle Kunstrasen) hat es den 22 teilnehmenden Mannschaften aber eigentlich nicht erlaubt, von dem reichlichen Kulturangebot Gebrauch zu machen. Je vier Spiele unserer vier Mannschaften mussten in drei Tagen absolviert werden, wobei von meinem Team Ü70 sogar verlangt wurde, die vier Spiele in nur zwei Tagen zu absolvieren. Man stelle sich vor, man würde diese Belastung Fußballprofis zumuten.

Unsere mitgereisten Ehefrauen hingegen hatten sich schnell mit Stadt- und Fahrplänen bewaffnet, um Grachtenfahrten, Stadt- und Museumsbesichti-

gungen - so gut es ging – zu unternehmen, selbst wenn dadurch bei dem einen oder anderen Spiel die deutsche „Fankurve“ nicht komplett besetzt war.

Es blieb aber trotzdem noch genug Zeit, um die schon in den früheren Jahren geschlossenen Bekanntschaften mit unseren Hockeyfreunden aus ganz Europa zu pflegen, wozu unser Gastgeber nicht nur für durchweg gutes Wetter, sondern auch für reichlich „Flüssiges“ gesorgt hatte.

Hoher Besuch wurde den Ausrichtern während der drei Turniertage zuteil von einem Mitglied des Organisationskomitees des Südafrikanischen Hockeyverbandes, der von unserer Dachorganisation WGMA mit der Ausrichtung des Hockey World Cup 2010 im kommenden Jahr in Kapstadt beauftragt worden war.

Gesellschaftlicher Höhepunkt war der vom Team Germany Ü60 organisierte „deutsche Abend“ in unserem Turnierhotel. Bei einem kalt-warmen Büfett und freien Getränken war unsere „Reisegruppe“ mit über 120 Personen fast ganz unter sich; lediglich die im selben Hotel wohnenden Freunde aus Wales hatten wir dazu gebeten.

Ja, und Hockey gespielt wurde natürlich auch. Am besten schnitten wir, die Senior Grand Masters (Ü70) und das Trophy Team mit jeweils dem 2. Platz hinter England ab und erhielten die Silbermedaille. Leider konnten wir vom Ü70-Team nicht den im letzten Jahr in Barcelona errungenen ersten Platz verteidigen. Die Grand Masters (Ü60) und die Great Grand Masters (Ü65) wurden in ihren Altersklassen jeweils Dritter hinter – na wem wohl, natürlich auch England und dem Veranstalter Holland.

Erwähnt zu werden bleibt nur noch, dass von allen Konkurrenten und der holländischen Organisation die Schiedsrichter um Stefan (insgesamt vier, die alle auf Bundesliga-Niveau pfeifen) lobend hervorgehoben wurden.

*Günter*



Ein typischer Senior Grand Master

## Kündigung der Mitgliedschaft im HCG

Auszug aus der Satzung (§6):

„Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Der Austritt ist nur zum 30. Juni oder zum 31. Dezember des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zulässig.“

Hieraus folgt, dass mündliche Kündigungen an die Übungsleiter unwirksam sind.

## Mitgliedsbeiträge im HCG ab 1.1.2010:

	monatlich
Erwachsene	14 €
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	7 €
Ehepaare und Familien (einschl. Kinder bis zum 18. Lebensjahr)	24 €
Ermäßigter Beitrag: Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Arbeitslose	10 €
Passive Mitglieder	7 €

Aufnahmegebühr: ein Monatsbeitrag

## Einladung

Die Freizeit - und Elternhockeymannschaft lädt alle Mitglieder des Hockey Club Göttingen und Angehörige **zum Neujahrsempfang** ein.

**Wann:** 16.01.2010 ab 15.00 Uhr

**Wo:** im und um den Hockeykeller

Mit Glühwein, Kinderpunsch, Stockbrot und Bratwürstchen wollen wir einen gemeinsamen Vereinsnachmittag zum Neuen Jahr begehen.

Spielplan für die Hallensaison 2009/2010				Spielplan für die Hallensaison 2009/2010	
Datum	1. Herren / VL 1	2. Herren / VL 3	Damen / VL 2	Kn B / Meister B / Gr. A	Sonstiges
14. Nov					Freizeitmannschaft: Turnier bei MTV Braunschweig
15. Nov	11.20 + 13.50 Uhr Goslar				
22. Nov	11.20 + 14.40 Uhr Schneverdingen				
29. Nov		11.00 + 13.30 Uhr Peine			
13. Dez			10.50 + 12.30 Uhr Braunschweig	10.00 + 11.30 Uhr Bückeberg / Faust	
19. Dez		13.30 + 15.10 Uhr TSV Bemerode (Hannover-Roderbr. 2)			
20. Dez	10.30 + 13.50 Uhr Goslar				
<b>Ferien vom 23.12.09 bis 6.01.10</b>			<b>Ferien vom 23.12.09 bis 6.01.10</b>		
09. Jan			14.20 + 16.00 Uhr Eintr. Hildesheim		
10. Jan					
16. Jan					<b>15.00 Uhr: Neujahrsempfang der Freizeit- und Elternhockeymannschaft</b>
17. Jan	<b>13.00 bis 17.00 Uhr Göttingen</b>	10.00 + 12.30 Uhr Eintr. Hildesheim			
24. Jan					
30. Jan					AH bei HC Kassel (Ahle-Wurscht-Turnier)
31. Jan	10.00 + 13.20 Uhr DHC Hannover (Roderbruch 2)				
06. Feb				14.00 + 15.30 Uhr Eintr. Hildesheim	<b>5. Gänselieseltturnier für Freizeit- und Elternmannschaften</b>
07. Feb	11.20 + 13.50 Uhr Schneverdingen		11.20 + 14.40 Uhr Bückeberg / Faust		
21. Feb	10.00 + 13.20 Uhr MTV Braunschweig (Gülden.)	12.40 + 14.20 Uhr Schneverdingen		14.30 + 16.00 Uhr DHC Hannover	
28. Feb				Platzierungsspiele, Pl. 7 - 14: 13.00 - 17.00 Uhr / Roderbruch 2	
28. Feb			12.10 + 13.50 Uhr Bad Harzburg	Endrunde, Pl. 1 - 6: 13.00 - 17.00 Uhr / DHC Hannover	
14. Mrz			<b>10.30 bis 15.30 Uhr Göttingen</b>	Endrunde, Pl. 1 - 6: 10.00 - 13.30 Uhr / Braunschweig	
				(Spielzeit 2 x 10 Min.)	

## Adressen und Telefonnummern im HC Göttingen

Geschäftsstelle	Hockey-Club Göttingen e.V. Lindenstraße 11 37133 Friedland Telefon: 05504-999150	Trainer/ Ansprechpartner	
1. Vorsitzender	Immo Rühling Lindenstraße 11 37133 Friedland Tel.: 05504-999150 1.Vorsitzender@hcgoettingen.de	Herren	Marcel Knaul Tel.: 0175/1225583  Lars Böckmann Tel.: 0551-3708014
2. Vorsitzender	Thomas Kerl Peter-Debye-Stieg 34 37077 Göttingen Tel.:0551-33492 2.Vorsitzender@hcgoettingen.de	Damen	Jonas Weyl Tel.: 0177-6103995
Schatzmeister	Hans-Peter Kreplin Rudolf-Eucken-Weg 11 37077 Göttingen Tel.: 0551-373917 Schatzmeister@hcgoettingen.de	Männl. Jugend	Jonas Weyl Tel.: 0177-6103995
Sportwart	Stefan Behrens Maria-Göppert-Weg 1 37077 Göttingen Tel.: 0551-378928 Sportwart@hcgoettingen.de	Mädchen	Leo Hoffmann Tel: 0551-62381  Joscha Morgenthal Tel: 0551-35066
Jugendwart	Verena Lössl Mauerstr. 1 37073 Göttingen Tel.: 0551-2713465 Jugenwart@hcgoettingen.de	Knaben	Stephan Jannasch Tel.: 0551-7707261
		Minis	Sandra Just Tel: 0551-3707910
Pressewart	Dirk Wagner Goßlerstr. 57 37075 Göttingen Tel.: 0551-5041563 Pressewart@hcgoettingen.de	Freizeit- mannschaft	Jens Hilterhaus Tel: 05502-999259  Immo Rühling Tel.: 05504-999150

Alle Spielergebnisse, Tabellen und weitere interessante Informationen über den Hockeysport in Göttingen und Niedersachsen findet man im Internet unter:

<http://www.hcgoettingen.de>

## Trainingszeiten zur Hallensaison 2009/10

Dienstag: 16.00 – 17.30 Uhr m./w. Jugend  
17.30 – 19.00 Uhr Damen  
19.00 – 20.30 Uhr Freizeit/ Senioren  
20.30 – 22.00 Uhr Herren

Freitag: 16.00 – 17.00 Uhr Minis  
16.30 – 18.00 Uhr Knaben + Mädchen  
17.30 – 19.00 Uhr Jugend + Damen  
19.00 – 21.00 Uhr Herren

Sporthalle der Geschwister-Scholl-Gesamtschule  
Kurt-Huber-Weg 1-5, Grone

+++++

**Sind sie schon Mitglied im Hockey-Club Göttingen?**

Bankverbindung des HC Göttingen:

Konto-Nr. 16001703  
Sparkasse Göttingen  
BLZ 26050001

### Impressum

Herausgeber: Hockey-Club Göttingen e.V.  
Redaktion: Hans-Peter Kreplin  
Fotos: G. Behrens, I. Rühling, S. Just, DHB, HC Horn

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.